

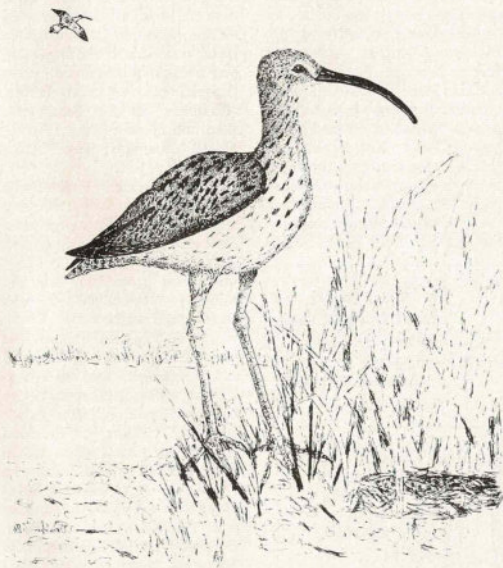
# Lebendiges Iffelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel

8. Jahrgang, Nr. 6 – August 1984

## Welche Vögel sind noch da?



*Ein selten gewordener Gast in unseren Wiesen – der Brachvogel*

Diese Frage stellte sich der Herausgeber dieser Zeitung. Aus seinen eigenen Beobachtungen in den letzten Jahren schloß er, daß das alte Volkslied „Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle“ doch nicht mehr ganz stimmen könne. Das vielstimmige Konzert, das mit Sonnenaufgang einsetzte, hatte es noch die Lautstärke von früher? Zu viele Arten, die früher regelmäßig zu sehen oder zu hören waren, fehlten jetzt.

Woran lag das? Was konnte man zu einer Wiederansiedlung dieser „verlorengegangenen“ Vögel tun? Welche Arten sind noch vorhanden und brüten noch in unseren Gärten und ländlichen Gebieten? K. Mumperow wollte Gewißheit und Antwort auf diese Fragen. Er wandte sich an den Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV), Kreisverband Gütersloh, mit dem Vorschlag, die Vogelwelt einmal näher in Augenschein zu nehmen. Siegfried Eulig, der im DBV Gütersloh mitverantwortlich für Biotop- und Artenschutz sowie ein versierter Kenner der einheimischen Avifauna ist, griff diese Idee gern auf und führte im Mai d. J. eine erste Bestandsaufnahme auf dem Anwesen an der Lutter durch.

Seine Beobachtungen und Überprüfungen, an mehreren Tagen zu verschiedenen Tageszeiten vorgenommen, erbrachten das zunächst sehr erfreuliche und überraschende Ergebnis, daß auf dem Isselhorster Meyerhof, der eine sehr vielgestaltige Biotopstruktur aufweist, noch 32 Vogelarten vorkommen und wahrscheinlich auch brüten (der Brutnachweis konnte nicht in allen Fällen erbracht werden, weil die Altvögel nicht beim Brutgeschäft gestört werden durften). Folgende Arten — in systematischer Aufzählung — wurden festgestellt: Stockente, Fasan, Ringeltaube, Türkentaube, Kuckuck, Buntspecht, Gebirgsstelze, Bachstelze, Zaunkönig, Heckenbraunelle, Rotkehlchen, Amsel, Singdrossel, Misteldrossel, Gelbspötter, Gartengrasmücke, Zilpzalp, Fitislaubsänger, Grauschnäpper, Trauerschnäpper, Weidenmeise, Blaumeise, Kleiber, Gartenbaumläufer, Eichelhäher, Star, Haussperling, Feldsperling, Buchfink, Kernbeißer. Die überwiegende Zahl dieser Arten kommt noch regelmäßig in unseren Breiten vor, weil sie sich als Kulturfolger weitgehend dem Menschen angepaßt haben. Etwas seltener sind die Fliegen-

## Teppichkettelbetrieb

Wir ketteln  
Teppiche, Läufer, Brücken  
und auch Teppichreste

**Klaus Karmann**

Niehorster Str. 76 · 4830 Gütersloh-Isselhorst · Tel. (052 41) 6 74 67



schnäpper und die Grasmücken; auch Gebirgsstelze, Gelbspötter und Kernbeißer trifft man heute nicht mehr oft an.

Die Bestandsaufnahme, die natürlich bei der vielfach heimlichen Lebensweise mancher Vögel nicht absolut umfassend sein kann, offenbarte aber auch das Fehlen von Arten, die bei der an sich guten Beschaffenheit der Biotope eigentlich vorhanden sein müßten. So fällt besonders auf, daß keine Schwalben (Mehl- oder Rauchschnäpper) in oder an den Gebäuden nisten und ebenso wie die Rotschwänzchen (Haus- oder Gartenrotschwanz) hier ihre typischen Gesänge erklingen lassen. Auch einen Steinkauz (im vorhandenen alten Obstgarten) oder eine Schlei-

ereule (in den Schuppen oder Dachböden) hätte man erwarten können. Sehr schmerzlich ist das Ausbleiben der Nachtigall, die früher ihre schluchzenden Strophen auch hier in die Dämmerung sang, die aber in diesem Jahr nicht mehr zu hören war. Auch der goldgelbe Pirol, seines Rufes wegen „Vogel Bülow“ genannt, müßte eigentlich in dem hohen Baumbestand und den angrenzenden Wiesenbereichen noch einen geeigneten Lebensraum finden. Ähnliches gilt für Braunkehlchen, Sumpfrohrsänger, Baumpieper, Dorngrasmücke, Waldkauz und andere.

Dem erfreulichen Vorkommen von 32 (der über 200 theoretisch hier heimischen) Brutvogelarten steht also die Erkenntnis gegenüber, daß das Lied „Alle Vögel sind schon (noch) da“ hier wie anderswo nur noch eine sehr begrenzte Gültigkeit hat.

Woran liegt es nun, daß so viele Vogelarten so stark im Bestand zurückgegangen oder schon verschwunden sind? Hauptsächliche Ursachen sind: intensive Landwirtschaft, Einsatz von Bioziden (Gifte gegen Insekten und Ackerwildkräuter), Umwandlung von Wiesen in Ackerland, Ausräumung der Landschaft, Rodung von Hecken, Dornsträuchern, Unterholz und Krautschicht (die Nachtigall benötigt z. B. unbedingt dichtes Unterholz mit Brennnesseln und Brombeergebüsch), Umwandlung von Wiesen in Ackerland, Ausräumung der Landschaft, Rodung von Hecken, Dornsträuchern, Unterholz und Krautschicht (die Nachtigall benötigt z. B. unbedingt dichtes Unterholz mit Brennnesseln und Brombeergebüsch), Umwandlung von Wiesen in Ackerland, Ausräumung der Landschaft, Rodung von Hecken, Dornsträuchern, Unterholz und Krautschicht (die Nachtigall benötigt z. B. unbedingt dichtes Unterholz mit Brennnesseln und Brombeergebüsch).

FAHRSCHULE  
**Klich**

Der Partner bei der  
Führerscheinausbildung  
Klasse I funkgesteuert

Anmeldung jederzeit  
Telefon 6 72 26

4830 Gütersloh 12, Steinhagener Str. 27  
privat: 4830 Gütersloh 12, Nickelweg 3

Theoretischer Unterricht:

Isselhorst  
Steinhagener Str. 27  
Dienstag und Donnerstag  
ab 19.30 Uhr.

Verschmutzung und Vergiftung der Fließgewässer (der biologisch tote Reiherbach ist dafür ein schlimmes Beispiel), weiterhin die Verfüllung oder Beseitigung von Tümpeln und Teichen sowie allgemein der Reinlichkeits- und Sauberkeitswahn vieler Leute, die in der Kulturlandschaft aber auch im eigenen Garten die perfekte „Ordnung“ anstreben und mit viel Gift alles wegspritzen, was dieser monotonen „Pseudonatur“ entgegensteht.

Was kann man tun, um diese Entwicklung aufzuhalten und der Natur, in der alle Lebewesen eine Funktion und eine wechselseitige Beeinflussung aufeinander ausüben, wieder eine Chance zu geben? Nun, im Prinzip alle die eben genannten und ausschließlich von Menschen „betriebenen“ Gefährdungsursachen zu unterlassen. Sauberes Wasser, saubere Luft, gesunder und giftfreier Boden sowie eine abwechslungsreiche, vielgestaltige Kulturlandschaft müssen wiederhergestellt werden. Wälder, Hecken, Wiesen, Bäche, Flüsse, Tümpel dürfen nicht nur Holzlieferanten, Mülldeponien oder Abwässerkanäle sein, sie müssen als gesunde Biotope wiederhergestellt und von Schadeinwirkungen befreit werden. Dazu kann jeder im eigenen Bereich beitragen, in seinem Garten, auf seinem Hof, durch umweltfreundliches und verantwortungsbewußtes Verhalten. Wichtig ist aber auch das politische Engagement jedes einzelnen, damit die gewählten Volksvertreter auch großräumige Maßnahmen zur Rettung der Natur endlich durchführen.

K. Mumperow zieht für seinen Teil aus dieser Erkenntnis den Schluß, in dem ihm gehörenden Bereich eine Optimierung im Sinn der skizzierten Möglichkeiten vorzunehmen, also etwa einen größeren Teich auf einer feuchten Wiese anzulegen, die Brennesselbestände zu belassen,

Hecken und Dickichte anzupflanzen und Nistmöglichkeiten an und in den Gebäuden zu schaffen. Jährlich soll dann durch weitere phänologische Beobachtungen und Bestandserfassungen kontrolliert werden, ob und welche Konsequenzen sich für die Tier- und Pflanzenwelt aus den getroffenen Maßnahmen ergeben haben.

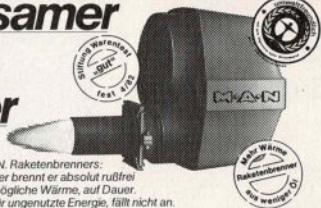
Aber nur wenn möglichst alle Menschen ebensolche Anstrengungen unternehmen, besteht eine Chance zur Rettung unserer belebten Umwelt. Auch der Beitritt zu einer großen Naturschutzorganisation wie dem Deutschen Bund für Vogelschutz (Postfach 2519, 4830 Gütersloh) kann ein erster Schritt in diese Richtung sein.

D. Christoph

## M·A·N Sommeraktion '84

# Raketenbrenner

**Sparsamer  
heizt  
keiner**



Das Prinzip des M.A.N. Raketenbrenners:

Aus Öl wird Gas, daher brennt er absolut rußfrei und erzeugt höchstmögliche Wärme, auf Dauer. Ruß, sonst Zeichen für ungenutzte Energie, fällt nicht an. Mehr kann kein Brenner leisten.

Verdienen auch Sie sich die **100,- DM Prämie**, indem Sie bis zum 15. September 1984 Ihren alten Brenner gegen einen neuen umweltfreundlichen Raketenbrenner austauschen.

**Technik im  
Haus-wir  
machen  
mehr  
daraus**



heizung · sanitär

**HS  
henrich schröder**

4830 Gütersloh 12 (Issethorst)  
Haller Str. 236 ☎ 05241/67348

## Haflingerzüchter feiern Geburtstag

Haflingerpferde, das sind die Kleinpferde mit der hübschen Fuchsfarbe, heller Mähne und Schweif, die ihren Ursprung in den Bergen Tirols haben. Doch der einheimische Betrachter muß keine weite Reise auf sich nehmen, um sich an dem Anblick dieser Pferde zu erfreuen. Seit über 20 Jahren werden diese Kleinpferde mit einem Stockmaß

ren heute über 250 Haflinger-Züchter aus allen Teilen des westfälischen Zuchtgebietes und auch aus Nachbarzuchtgebieten an. Zahlreiche, heute zur festen Einrichtung gewordene, Zucht- und Präsentationsveranstaltungen gehen auf seine Initiative zurück.

Nachdem 1968 die erste Haflinger-Sonderschau unter der Federführung des Westf. Pferdestammbuchs in Hopsten/Tecklemburg stattfand und als erste größere Sichtung für diese Rasse angesehen werden kann, richtete der Westfälische Haflingerverein ab 1971 mehrere solcher Sonder-schauen in Gütersloh aus. Heute werden diese Veranstaltungen alle drei Jahre vom Westfälischen



**König**  
EINBAULÜCHEN

Wir haben  
viele schöne Teile  
reduziert!

Geschenk-Boutique  
**Küchen-König**

Isselhorst · Haverkamp 37  
Telefon 64 94

um 145 cm im Gütersloher Raum gezüchtet. Das Gebiet um Gütersloh ist zwischenzeitlich zu einer Hochburg für diese Rasse geworden, wozu nicht zuletzt der Westfälische Haflingerverein, der in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen feiert, beigetragen hat. 1964 fanden sich in Gütersloh Züchter und Freunde des Haflingerpferdes und gründeten einen Verein, der die Zucht dieser Rasse fördern sollte.

In den zurückliegenden 20 Jahren ist aus diesem Verein — dem Westfälischen Haflingerverein — der größte und bedeutendste Zusammenschluß von Haflingerzüchtern — neben den Zuchtverbänden — in Deutschland geworden.

Dem Westfälischen Haflingerverein mit Sitz in Gütersloh gehö-



**WO-TEX**  
Lädchen  
M. Dreinhöfner u. W. Schneider


*Die aktuelle Palette  
modischer Strickgarne  
Kinderkleidung  
Tischwäsche*

Isselhorst  
Haverkamp 10

Haflingerverein und dem Pferdestammbuch in Münster-Handorf im bestens dazu geeigneten Pferdezentrum abgehalten.

Der Westfälische Haflingerverein unterstützt seine Mitglieder bei der Beschickung nationaler und internationaler Zuchtschauen, auf denen sich die westfälischen Haflinger in den letzten Jahren immer sehr gut behaupten konnten.

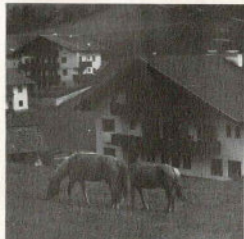
**Service ist...**



- ... wenn wir in Notfällen bei Brillenreparaturen sofort helfen
- ... wenn wir den kleinen Handgriff, der anderswo abgelehnt wird (Battenechsel bei Uhren, Anpassen des Uhrenarmbändes usw.) nicht extra bezahlt nehmen, weil der Dienst am Kunden für uns selbstverständlich ist
- ... wenn wir unsere leistungsfähige Reparaturwerkstatt technisch auf dem letzten Stand halten, damit wir Sie schnell und zuverlässig bedienen können
- ... wenn unsere Mitarbeiter ständig an Fortbildungskursen teilnehmen, um Sie noch besser und fundierter beraten zu können.

**Doda**  
Uhren-Optik-Schmuck

Strengerstraße 15 · 4830 Gütersloh 1  
Tel. (05241) 12578



1984, in seinem 20. Gründungsjahr, richtet dieser Verein in seinem Ursprungsort Gütersloh am 11. und 12. August eine Jubiläumsschau aus. Bei dieser Veranstaltung sollen einmal keine Pferde gerichtet und bewertet werden, sondern der Westfälische Haflingerverein und seine Mitglieder möchten mit dieser Veranstaltung, die in der Reithal-

lenanlage des Reitvereins Avenwedde stattfindet, das Haflingerpferd in seinen verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten – zu denen neben Reiten und Fahren sicher auch die Zucht gehört – vorstellen.

Für den Sonnabend haben die Haflingerfreunde eine 15 Programmpunkte umfassende Demonstration des Haflingerpferdes vorgesehen. Vom Western-Schaubild über Elite-



Zuchtstuten bis hin zum gekonnt gefahrenen Sechsspänner ist hier alles vertreten. Vielversprechende Zuchtfohlen und Gebrauchspferde für Reiter und Fahrer stehen zum Verkauf und der Westfälische Haflingerverein gibt Informationen rund um das Haflingerpferd.

Der Sonntag ist sportlichen Aktivitäten vorbehalten. Hier messen sich die Gespannfahrer in einem Hindernisfahren und einer

Gebrauchsprüfung, die Reiter zeigen ihr Können in einer Springprüfung und bei einer Dressuraufgabe, Reiterspiele runden das Programm ab.

Informationen über die westfälische Haflingerzucht, den Westfälischen Haflingerverein und die Jubiläumsveranstaltung erhalten Sie durch die Geschäftsstelle des Westfälischen Haflingervereins, Berliner Straße 318, 4830 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 3 53 63.

U. Wulf

\*\*\*

**Wir suchen rüstigen Rentner** für die Pflege von Außenanlagen eines Mehrfamilienwohnhauses sowie 1 Raumpflege-  
ein für ca. 3 Std. pro Woche.

Spar- und Darlehnskasse

Isselhorst

Abt. Immobilien

Ruf 61 83

## Ein herzliches Danke

*Auch in diesem Jahr war das, am 16. Juni gefeierte Patronatsfest der Kath. Kirchengemeinde ein guter Erfolg. Dazu hat der ev. Posaunenchor unter der Leitung von Herrn H. Koch durch seine musikalische Begleitung, die Isselhorster Geschäftsleute durch ihre Spenden für die Tombola, und alle die persönlich anwesend waren, beigetragen. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.*

Für den Pfarrgemeinderat  
H. Bartonitschek

Das preisgünstigste Knotengeflecht für Garten und Weide.

Große Auswahl und fachmännische Beratung in Ihrem Bekkaert-Shop.

**Weidezaungeräte, Batterien, Isolatoren und Zubehör**

**EUSTERHUS**  
— Inh. Hauernherm —  
Gütersloh-Avenwedde  
Avenwedder Str. 366, Tel. (0 52 09) 22 31

Herausgeber: Karl Mumperow, Isselhorster Str. 426, 4830 Gütersloh 1; Ruf 6 74 25. Verantw. f. d. Inhalt: Manfred Carnap, Nickelweg 21, 4830 Gütersloh 1; Ruf 64 84. Konto: Lebendiges Isselhorst Nr. 204 533 340 bei der Spar- und Darlehnskasse Isselhorst. Druck (außer Satz u. Montage): Druckerei zum Stieckling, Gütersloh.

**Bussemas  
hilft bauen!**

**GEBR. BUSSEMAS**



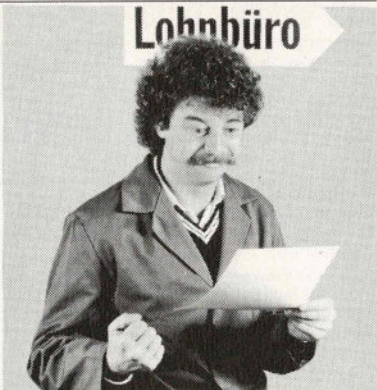
Baustoffe · Betonwaren  
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen

Aus eigener Fertigung: **TROCAL** -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.

Berliner Straße – Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (0 52 41) 66 17

# Lohnbüro



## „Mann, der hat's in sich – der neue Gewinnsparbrief fürs 936-Mark-Sparen.“

Als Arbeitnehmer können Sie jetzt statt der bisherigen 624 Mark jährlich 936 Mark vermögenswirksam sparen. Sie können darüber hinaus mehr staatliche Spargulage bekommen und unter mehr Anlageformen wählen. Eine solche Anlageform ist unser Gewinnsparbrief. Ihn zu erwerben ist ganz problemlos. Die vermögenswirksamen Leistungen werden auf einen Wertpapier-Sparvertrag, den Sie bei uns abschließen können, überwiesen und anschließend in Gewinnsparbriefen festgelegt.

Kommen Sie jetzt zu uns! Zum einen deshalb, damit Sie nicht den Anschluß verpassen und gutes Geld verschenken. Zum anderen, damit Sie den für Sie optimalen Vertrag bekommen.


## Helfen – aber richtig

Auch in diesem Jahr stieg mit der Reisewelle die Zahl der Staus und Verkehrsunfälle. Jedem kann es passieren, daß er plötzlich Zeuge eines Unfalls wird und erste Hilfe leisten muß. Doch wer weiß noch genau, was zu tun ist? Selbst die Führercheinbewerber der letzten Jahre, die alle kurz in Erster Hilfe ausgebildet wurden, wissen oftmals nicht, richtig zu helfen. Aus Angst, etwas falsch zu machen, wird oft gar nichts unternommen und bis zum Eintreffen der Rettungsmannschaften, deren Arbeit durch Schaulustige behindert wird, bleiben die Verletzten ihrem Schicksal überlassen. Dabei ist allen bekannt, daß jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten verpflichtet ist zu helfen. Aus meiner 16monatigen Praxis als Sanitäter möchte ich hiermit an einige wichtige Punkte erinnern.

Wenn Sie Zeuge eines schweren Unfalls werden, dann ist Ihre erste Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die Unfallstelle abgesichert wird, mit Warndreieck, Warnleuchte oder auch dem eigenen Fahrzeug mit Pannens blinker. Dann heißt es, den Verletzten aus unmittelbarer Gefahr zu bergen, z. B. aus brennenden Autos oder auch nur von der Straße an den Straßenrand.

Unverzüglich sind lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten. Dazu gehören:

- Seitenlagerung Bewußtloser
  - Überstrecken des Kopfes bei Verlegung der Atemwege
  - Anlegen von Notverbänden
  - Atemspende
  - Beruhigung und richtige Lagerung von Schockverletzten.
- Erst wenn diese Sofortmaßnahmen eingeleitet sind, erfolgt die Notfallmeldung, bei uns ist der Rettungsdienst über die Telefonnummer 1 12 zu erreichen.

 Spar- und Darlehnskasse Issehorst

Melden Sie, was passiert ist, wo es passiert ist, wieviele Verletzte es gibt und Ihren Namen. Wichtig ist auch, ob Personen bewußlos, oder noch im Fahrzeug eingeklemmt sind. Bleiben Sie an der Unfallstelle bis zum Eintreffen des Rettungspersonals. Wenn Sie in erster Hilfe ausgebildet sind, bieten Sie sich den Helfern an, insbesondere beim Umlagern des Verletzten auf die Trage, oder bei mehreren Verletzten. Geben Sie unbedingt an, ob sich der Zustand des Verletzten auffallend geändert hat, z. B. anfängliche Bewußtlosigkeit, oder erst spätere Eintrübung, oder ob der Verletzte gekrampft hat.

Maßnahme des Rettungspersonals sein, den Verband wieder zu entfernen!

Hier noch einige Maßnahmen zur Erinnerung:

Bei Schock flach lagern und Beine hoch, Patienten beruhigen, zudecken und niemals allein lassen.

Erkennen: Verwirrtheit, Zittern, Blässe, Unruhe, kalter Schweiß, Puls über 100.

Druckverband bei lebensgefährlichen Blutungen, die pulsieren oder nicht mit einfachem Verband zu stoppen sind. Eine Abbindung ist in den seltensten Fällen erforderlich, selbst bei abgetrennten Gliedmaßen

## Umsteigen lohnt sich



LVM-Kunden erhalten von ihren 1983 gezahlten Beiträgen zur Kfz-Haftpflichtversicherung **bis zu 25% zurück**. Eine LVM-Doppelkarte liegt für Sie abholbereit im LVM-Versicherungsbüro.



VERSICHERUNGEN

Vertrauensmann  
**Siegfried Fehlow**

Im Eichengrund (GT-Hollen)  
Telefon (0 52 41) 66 51

Schnell noch zur

## Fahrschule Giljohann

bevor die neuen Bestimmungen kommen.

**Es lohnt sich immer!**

Zum Brinkhof 41 · Telefon (0 52 41) 2 74 70

Einen Verband anzulegen, erscheint dem Ersthelfer oft als einfachste Maßnahme, bei der man nichts falsch machen kann. Beschränken Sie sich zunächst auf wirklich lebensbedrohende, pulsierende Blutungen, oder stark infektionsgefährdete Wunden, wie z. B. Brandverletzungen. Bei allen weiteren Verbänden denken Sie bitte daran, daß Arzt und Sanitäter sich ein Bild zum Zustand des Verletzten und von Art und Tiefe der Wunden machen müssen. So ist z. B. die Kenntnis einer sichernden Blutung aus dem Ohr von großer Wichtigkeit. Bedecken Sie die Wunden zwar keimfrei, aber machen Sie den Verletzten nicht zur Mumie, sonst wird die erste

genügt meist der Druckverband. Atemspende bei Bewußtlosen mit Atemstillstand durch Mund zu Mund-Beatmung. Dazu werden die Atemwege in Seitelage von Blut, Erbrochenem, oder falschen Zähnen befreit und der Kopf des Verletzten in den Nacken überstreckt.

Bei Herz- und Kreislaufstillstand: Wiederbelebung.

Erkennen: keine Atmung, kein Puls tastbar, blaue Hautfarbe als Zeichen von Sauerstoffmangel, weite lichtstarke Pupillen. Ist ein Helfer da, so kommen auf 15 Herzkompressionen zwei Beatmungen. Bei zwei Helfern auf 5 Kompressionen eine Beatmung. Begonnen wir in beiden Fällen mit 3 — 5 Beatmungen.

Die Wiederbelebung sollte auf jeden Fall bei den örtlichen Hilfsorganisationen zuvor in einem Kurs geübt werden.

Der nächste Kurs in Isselhost beginnt nach den Schulferien in der alten Grundschule. Veranstalter ist das Deutsche Rote Kreuz.

Der große Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden) ist im Gegensatz zu dem Schnellkurs für Führerscheinbewerber kostenlos. Jeder sollte die Grundkenntnisse beherrschen und daran denken, daß auch er selbst einmal der Verletzte sein kann. Informieren Sie sich bei den örtlichen Hilfsorganisationen und prüfen Sie nicht nur vor der großen Urlaubsfahrt ihren Verbandkasten! Jörg Viemann



## Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna · Solarium · Massage

Tel.: 05241 / 68288

# 50 Jahre Lohnunternehmen Heinrich Kamann

Am 1. 9. 1984 begeht der landwirtschaftliche Lohnunternehmer Heinrich Kamann in Niehorst sein 50jähriges Betriebsjubiläum. Heinrich Kamann entstammt einer Bauernfamilie aus Halle. Im Jahre 1934 gab die Dreschgenossenschaft Niehorst infolge finanzieller Schwierigkeiten ihren Betrieb auf.

Der Firmenjubiläum übernahm die Maschinen und einen bescheidenen Kundestamm. Die herrschende Arbeitslosigkeit war ein weiterer Grund, als Siebzehnjähriger mit Unterstützung des Vaters den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen.

Die enormen Anfangsschwierigkeiten konnten mit Fleiß und großer Einsatzbereitschaft gemeistert werden. Wie in den alten Rechnungsbüchern zu lesen ist, kostete das Dreschen im Jahre 1934 RM 7,- pro Stunde. Die Kosten für Treibstoff und zwei Mann Bedienung waren bereits darin enthalten. Im Jahre 1937 wurde dann die erste fahrbare Kartoffeldämpfanlage angeschafft. Mit dieser Anlage konnten bis 400 Zentner pro Tag verarbeitet werden.

Im Jahre 1938 wurde der Firmengründer zur Wehrmacht eingezogen. Bis Kriegsende wurde der



*Firmenjubiläum Heinrich Kamann mit seinem Oldtimer „Deutz“, Baujahr 1934*



Betrieb dann von seinem Vater, seiner Frau Erna, geb. Verleger, die leider im Jahre 1955 verstarb, aufrecht erhalten. In diesen schwierigen Jahren war der Landwirt Hermann Stodieck aus Niehorst dem Betrieb eine wertvolle Stütze. Besonders in der Erntezeit war er immer mit zur Stelle, damit die umfangreichen Terminarbeiten erledigt werden

Ihr Uhren-, Optik- und Schmuck-Fachhändler mit der großen Auswahl und dem individuellen Service.

## Maas

Berliner Straße 107 · Gütersloh · Tel. 05241/28854

**Uhren:** Eine faszinierende Auswahl von hochwertigen Modellen aus Gold und schlichten aber zuverlässigen Gebrauchsuhren.

**Schmuck:** Kostbarer Schmuck von Maas ist immer wieder ein Erlebnis.

**Optik:** Für gutes Sehen und besseres Aussehen sorgt Maas mit einem umfassenden Service.



konnten.

Drei Jahre nach Kriegsende baute Heinrich Kamann sein Wohnhaus mit Werkhallen in Niehorst. Mit Umsicht und entsprechender Risikobereitschaft wurde der Betrieb ständig vergrößert. Bereits 1955 waren drei Dreschmaschinen, zwei fahrbare Kartoffeldämpfer, je ein Kartoffelroder, Getreidebinder, Miststreuer sowie eine Wiesenwalze im Einsatz. 1958 wurde auf dem Hof in Niehorst eine stationäre Dämpfanlage aufgestellt. Es konnten damit schon 1 500 Zentner pro Tag gedämpft werden. Zu dieser Zeit nahmen rd. 400 Kunden aus dem Kirchspiel Isselhorst und Gütersloh die Dienste dieses landwirtschaftlichen Lohnunter-

nehmens in Anspruch. 1962 kamen die ersten Claas-Mähdrescher zum Einsatz. Bis fünf Mähdrescher wurden pro Saison eingesetzt.

Vor zwei Jahren wurde der Betrieb aus Altersgründen verkleinert. Der Betrieb hat sich auf das Mähdreschen beschränkt. Es kommen heute noch vier Mähdrescher zum Einsatz.

Nicht wegzudenken aus diesem Familienbetrieb ist seine jetzige Frau Liselotte, die vor allem das Kaufmännische erledigt und den terminlichen Einsatz der Maschinen überwacht. Nicht unerwähnt bleiben sollte bei dieser Gelegenheit aber auch der treue Mitarbeiter Ewald Warning, der dem Betrieb über 20 Jahre angehört

und vielen Landwirten sicherlich noch gut bekannt sein dürfte.

Heinrich Kamann besitzt wohl weit und breit den ältesten noch fahrbaren Deutz-Schlepper, Baujahr 1934, 45 PS, den er liebevoll pflegt. Dieser Traktor wurde vor zwei Jahren auf der DLG-Ausstellung in München ausgestellt. Ein weiterer Traktor aus dem Bestand von Heinrich Kamann, ebenfalls Baujahr 1934, steht heute im Deutz-Museum in Köln. **Für Samstag, den 1. 9. 1984, um 11.00 Uhr, laden Heinrich und Liselotte Kamann alle Kunden und Freunde auf diesem Wege recht herzlich ein. Natürlich gibt es für die Gäste ein deftiges Essen, sowie es früher beim Dreschen üblich war.**

R. Dolz

# Startklar zum Testen. Der neue Mitsubishi Galant.



Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen.

Ein neues Automobil-Konzept. Mit wegweisender Technik. Und umfassendem Fahr- und Bedienungskomfort. Serienmäßige Extras: z.B. Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische

Bedienung von Antenne und Außenspiegeln (2000 GLS). Der neue Mitsubishi Galant als 1600 GLX, 55 kW (75 PS) und als 2000 GLS, 75 kW (102 PS). Wirladen Sie ein zur Probefahrt.

  
**MITSUBISHI**  
Dauerhafte Autofreude

Kfz.-Werkstatt · Am TÜV

**Helmut Meierhoff**  
Mitsubishi-Vertragshändler

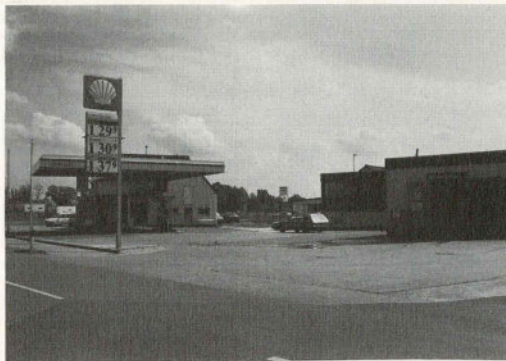
Erpestraße · 4800 Bielefeld 14

Tag und Nacht (05 21) 48 82 16 + 48 86 33

Reparaturen auch weiterhin für alle Fabrikate



# Tankstelle Upmann



Demjenigen, der am 1. Mai bei Upmann tanken wollte, bot sich ein ungewohntes Bild: Nicht Anni oder Eduard Upmann saßen an der Kasse, sondern Frau Koop. Auf die verwunderte Frage erfuhr man, daß die Koops neben der Kfz-Werkstatt nun auch die Tankstelle gepachtet haben, so daß die Eheleute Upmann endlich ein Leben führen können, dessen Ablauf nicht von den Öffnungszeiten der Tankstelle diktiert wird.

Wie hatte es mit der Tankstelle angefangen? Gustav Upmann (1884—1968), Bruder des Gastwirts Paul Upmann, hatte als der älteste Sohn zunächst auf Wunsch seiner Eltern das Bäckerhandwerk erlernt. Da sein Interesse aber schon von klein auf mehr technischen Dingen gegolten hatte (man sagt, er habe schon als kleiner Junge immer einen Schraubenzieher oder Hammer in der Hand gehabt), erlernte er zunächst in Osnabrück das Kraftfahren und legte dort 1912 die Fahrprüfung ab. In den folgenden Jahren verdiente er seinen Lebensunterhalt als Kraftfahrer, ein für diese Zeit recht ausgefallene

ner Beruf. 1913 heiratete er Emma Barteldrees, die die Seele des späteren Geschäftes werden sollte.

Nach dem 1. Weltkrieg begann er, in der Scheune seines Elternhauses Fahrräder und Autos zu reparieren. Das benötigte Benzin holte er sich mit dem Pferdewagen in Fässern vom Shell-Lager in Bielefeld. Die dortigen Vertreter empfanden dieses Verfahren auf die Dauer als zu zeitraubend (er war jedesmal einen ganzen Tag unterwegs) und schlugen vor, in Isselhorst eine Tanksäule mit Tank zu errichten. Paul Upmann überließ seinem Bruder das bekannte Grundstück, auf dem das Wohnhaus mit Werkstatt und Tankstelle errichtet wurden. 1928 konnte man die Eröffnung feiern.

Unter diesen verbesserten Bedingungen florierte das Geschäft und es kam eine Zündapp-Motorrad-Vertretung hinzu. Frau Emma (auch bekannt als „Frau Zündapp“) bediente die Tankstelle und hielt das Geld zusammen, während ihr Mann Gustav Autos reparierte.

Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurde das Benzin — genau wie Lebensmittel — rationiert und durfte nur auf Marken verkauft werden. Natürlich wollten viele Leute mehr Benzin kaufen, als ihnen zustand, so daß Emma mit wechselndem Erfolg versuchte, „schwarz“ welches aufzutreiben.

**Druckerei  
Köbberling**

Geschäftspapiere, Stempel  
Einladungen, Dankkarten



Isselhorster Straße 420 ☎ 6 81 65

Dieser Schwarzhandel war natürlich verboten und daher gefährlich. Glücklicherweise kam nie etwas davon heraus. Nach der Währungsreform 1948 wurde der Benzinverkauf dann wieder freigegeben.

Nun stieg auch Sohn Eduard in das Geschäft ein. Er hatte zunächst das Dreherhandwerk erlernt, dann eine Kfz-Mechanikerlehre absolviert und legte am 20. 4. 54 seine Meisterprüfung ab. 1950 hatte er Anni Hanneforth geheiratet, die genau wie

**Immer noch keinen Schein?**

– dann sollten Sie mit uns reden!

**Fahrschule Giljohann**

*Die freundliche Ausbildungsstätte!*

Zum Brinkhof 41 · Telefon (0 52 41) 2 74 70

**LADA**  
Händler



**Wilhelm Koop**

**Kfz.-Werkstatt · Reifendienst  
Kfz.-Ersatzteile · Zubehör**

Berliner Str. 569 · Telefon 6 70 80  
(Bei Shell-Station Upmann)

ihre Schwiegermutter im Geschäft aufging. Sie betrieb gemeinsam mit ihr die Tankstelle und führte die Bücher, während Eduard die Werkstatt leitete. Da mehr und mehr Isselhorster Autos besaßen, wurden der Handel mit Benzin und die Reparaturwerkstatt immer erfolgreicher, auch als Anni und Eduard Upmann das Geschäft nach dem Tode der Eltern übernahmen. Ein Verkehrsunfall leitete den Neubau ein: Eines nachts im Frühjahr 1976 wurden Upmanns durch einen lauten Knall geweckt; als sie aus dem Fenster schauten, sahen sie einen Lkw auf den Tanksäulen liegen, das Dach der Tankstelle stand schief. Ein unbeleuchteter Panzer, der vom Bahnhof kam, hatten den Lkw, der die B 61 aus Richtung Bielefeld befuhr, gerammt und umgeworfen. Damit war der Tankbetrieb für einige Tage lahmgelegt, doch nach einer notdürftigen Instandsetzung von Säulen und Dach wurde er wieder aufgenommen. Da das Dach jedoch noch immer vom Einsturz bedroht war, konnte dies nur ein Provisorium sein. Zudem mußte die alte Tankstelle wegen des Kreuzungsausbaus ohnehin bald weichen, und Upmanns entschlossen sich schweren Herzens zum Neubau, der eine große finanzielle Belastung bedeutete. Hinzu kam die Ungewißheit, ob sich die Selbstbedienungs-Tankstelle bei entsprechend geringerer Provision und der „Shell-Shop“ rentieren würden. Die neue Anlage zog jedoch mehr und mehr Kunden

an und die Befürchtungen stellten sich als unbegründet heraus. Das Geschäft war werktags von 6.45—20.00 Uhr, sonntags von 9.00—20.00 Uhr geöffnet, so daß kaum Raum für Erholung und

Freizeit blieb und den beiden die Arbeit zuviel wurde. Da die Verpachtung der Werkstatt an Erika und Wilhelm Koop so zufriedenstellend vor sich gegangen war, konnten sie ihnen beruhigt nun auch die Tankstelle anvertrauen. Die ersten Monate haben bereits gezeigt, daß der Kunde dort genauso zuvorkommend bedient wird wie er es bisher gewohnt war. Wünschen wir den beiden Ehepaaren auf ihrem weiteren Lebens- und Geschäftsweg alles Gute!

Rosemarie Pohlenz

**König**  
EINBAUKÜCHEN

**Küchen direkt vom Hersteller**



**Der Küchen-König  
Große Küchen - Ausstellung  
- Geschenk-Boutique -  
Gütersloh 1 - Isselhorst  
Haverkamp 37 Telefon 6494**

# 800 Jahre Gütersloh — ein Jubiläum und seine Beziehungen zu Isselhorst

Mit der 800-Jahrfeier wird gewürdigt, daß in einer Urkunde aus dem Jahre 1184 zum ersten Mal in der Geschichte der Name „Gutherslo“ auftaucht. Das Dokument beurkundete einen Vertrag, den der Edelherr Ludolf von Oesele mit dem Bischof von Osnabrück zugunsten des Klosters Oesele abgeschlossen hat. In der Urkunde wird festgestellt, daß Ludolf „decimas in Gutherslo“, d. h. den Zehnten aus Gütersloh an den Bischof von Osnabrück abtritt mit der Auf-

Ernte von Roggen, Gerste, Hafer, Flachs und Weizen und den zehnten Teil des Viehs abzuliefern. Im Laufe der Zeit wurde das Recht, den Zehnten zu erheben, auch verpfändet, vertauscht oder verkauft. So kam es, daß schließlich auch weltliche Herren Einkommen aus Zehnten erhielten. Das belegt z. B. die spätere Urkunde aus dem Jahre 1196, als das Kloster Oesele den Gütersloher Zehnten eintauschte gegen den aus der Bauerschaft Heddeshausen, in dem späteren Kreis Osterkappeln bei Osnabrück.

jedoch heute im Ort nichts mehr zu finden ist. Dort gründete Ludolf im Jahre 1170 ein Benediktinerkloster. Er entschloß sich dazu aus „frommer Gesinnung“ und „zu seiner und seiner Gattin . . . und seiner ganzen Verwandtschaft Andenken“. Dem Bischof von Osnabrück übertrug er seine Güter mit der Auflage, diese dem neuen Kloster zu übergeben. Er selbst ließ sich mit der Schutzherrschaft und Verwaltung der Vortage des Klosters beauftragen. In den folgenden Jahrzehnten waren der Bischof von Osnabrück als Oberherr, der Edelherr Ludolf und das Kloster bemüht, die wirtschaftliche Grundlage der Stiftung zu verbessern und zu stärken. Dazu diente auch der in der Jubiläumsurkunde überlieferte Vertrag von 1184.

Zu jener Zeit waren Gütersloh und Isselhorst politisch und kirchlich voneinander unabhängige Orte. Jedoch gibt es eine Urkunde aus dem Jahre 1216, die uns deutlich macht, daß dem Kloster Oesele auch aus unserem Kirchspiel Einkünfte zuflossen. Den Benediktinerinnen gehörten nämlich hier zwei Höfe, einer in Ebbesloh und einer in Hollen. Von diesen erhielten die Nonnen als Gutseigentümer jährlich bestimmte Abgaben an Korn, Vieh, Geld oder Diensten und weitere unregelmäßige Einkünfte. Wir wissen leider nicht, wann und durch wen die beiden Höfe an das Kloster gelangt sind. Im Jahre 1216 wurden sie eingetauscht gegen einen Hof Hoyel im Kreise Osterkappeln. Da die beiden Besitzungen im Kirchspiel Isselhorst weit abgelegen waren und es beim Einziehen der Abgaben in Naturalien vermutlich Schwierigkeiten gab, mögen diese Umstände für den Tausch

Mode ~ Seele

**Damen-  
Oberbekleidung**

für die modebewußte Frau - Größen 34 - 44

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Irma Sahrhage**

An der Lutter 15 (Gärtnerei Kollhörster) · Gütersloh 12  
Verkaufszeit: Mo.-Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr; Sa. 10-13 Uhr

lage, ihn dem Kloster Oesele zukommen zu lassen. Aus einer späteren Urkunde geht hervor, daß dieser Zehnte von den Grundbesitzern in den Bauerschaften Avenwedde und Nordhorn aufgebracht wurde.

Ursprünglich war der Zehnte zum Unterhalt des jeweiligen Bischofs oder Geistlichen bestimmt, also eine Art Kirchensteuer, die von jedem Grundbesitzer entrichtet werden mußte. Dieser hatte den zehnten Teil der

Ab dieser Zeit waren die Gütersloher einem gewissen Herrn Wernher Unrum abgabepflichtig. Wer dieser war, wissen wir leider nicht.

Über den Edelherren Ludolf von Oesele und seine Familie ebenso wie über das Kloster Oesele geben dagegen mehrere Urkunden Auskunft. Kloster Oesele, heute ein Ortsteil der Stadt Georgsmarienhütte, liegt in der Nähe von Osnabrück und war ehemals auch der Sitz der Edelherren von Oesele, von dem

ausschlaggebend gewesen sein. Jedoch erhielt das Kloster Oesede statt zweier Höfe nur einen zurück.

Der Veranlasser des Tausches war nicht mehr der Stifter des Klosters, sondern sein Nachkomme Bernhard, der dem verstorbenen Ludolf und dessen auf dem dritten Kreuzzug gefallenen Sohn Widukind als Vogt des Klosters Oesede nachgefolgt war.

Edelherr Bernhard schuldete dem Kloster Marienfeld zwanzig Mark und zur Tilgung übertrug er diesem die beiden Höfe, die er zuvor von „seinem“ Kloster Oesede im Tauschweg erworben hatte. Auf diese Weise konnten beide Klöster ihre Einflüßbereiche abrunden. Dennoch scheint das Verhältnis zwischen Kloster und Vogtei nicht ungetrübt gewesen zu sein. Obwohl die Edelherren von Oesede das Vogtamt erblich besaßen, befreiten sich die Nonnen später von ihnen und nahmen die Verwaltung selbst in die Hand, d. h. sie übten die Gerichtsbarkeit mit Hilfe eines von Fall zu Fall zu bittenden „Schwörovoges“ aus, besetzten erbenlos gewordene Höfe neu und sorgten für ihren militärischen und rechtlichen Schutz. Im Jahre 1247 verzichteten Bernhard und Hermann von Oesede auf die Vogtei.

Für uns bleibt noch die Frage, um welchen Holler bzw. Ebbesloher Hof es sich in der Urkunde Bernhards von Oesede wohl gehandelt haben könnte. Bislang ist eine eindeutige Zuordnung noch nicht gelungen. Bei dem Ebbesloher Hof kommen dafür entweder Heyforth (Gestüt Ebbesloh) oder Wesselmann (Niedergassel) in Frage. Beide zählen zu den ältesten Marienfelder Besitzungen. Auch die Zuordnung des Holler Hofes muß offen bleiben.

Aus der Tatsache, daß dem Kloster Oesede und vor ihm den Edelherren von Oesede Einkünfte aus den Kirchspielen



Salon  
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415  
4830 Gütersloh 12  
Tel. (052 41) 67406

## Ihr Friseur in Isselhorst

Gütersloh und Isselhorst zustanden, darf man nun nicht folgern, daß dem Kloster bzw. den Edelherren hier um das 12. Jahrhundert etwa ein geschlossenes Gebiet abgabepflichtig gewesen wäre. Es handelte sich vielmehr um Streubesitz. Die geistlichen

und weltlichen Herren begannen erst im 12. Jahrhundert damit, sich allmählich ein Territorium zu schaffen, über das sie — zumindestens fast — allein gebieten konnten. Doch ist nicht auszuschließen, daß schon damals der Bischof von Osnabrück in diesem Bereich territoriale Interessen hatte, um die Verbindung zwischen Wiedenbrück, dem osnabrückischen Amt Reckenberg und dem übrigen Bistum herzustellen. Im 16. und 17. Jahrhundert wurden von den Osnabrücker Bischöfen hier Ansprüche geltend gemacht. Seit der Gründung und mit zunehmender Bedeutung des Klosters Marienfeld aber hat dieses die Vorgänge in unserem Kirchspiel entscheidend beeinflußt und die Bindung an das Bistum Münster bestärkt. (Vgl. Kirche u. Kirchengemeinde Isselhorst im Wandel der Zeit).

Von dem Kloster Oesede, das auch dem Ort seinen Namen gegeben hat, ist nur noch ein Gebäudeflügel zu sehen, der vor wenigen Jahren gründlich renoviert worden ist, und die Kirche aus dem 13. Jahrhundert.

Kurz vor Osnabrück lädt ein Wegweiser zu einem kurzen Abstecher ein, und der Besucher wird in der Kirche im rechten Querschiff eine reliefgeschmückte Grabplatte finden, sie zeigt — verwittert — das Bildnis des Stifterehepaares Ludolf und Tedela von Oesede.

Renate Pfleger



Als Uhrmacher  
mit jahrzehntelanger  
Erfahrung bieten  
wir unseren Kunden  
nur beste Qualität.  
Wir kennen unsere  
Produkte genau,  
darum erhalten Sie  
auf alle Uhren  
zur normalen  
Werksgarantie  
ein weiteres Jahr  
DODT-Garantie.

**Doda**  
Uhren - Optik - Schmuck

Strengerstraße 15 · 4830 Gütersloh 1  
Tel. (052 41) 1 25 78

## Eine der aktivsten Gruppen

# Der Gesangverein Isselhorst

Wenn es um gemeinsame Veranstaltungen der Vereine im Kirchspiel geht, ist bestimmt der Gesangverein Isselhorst mit dem Männerchor und dem Gemischten Chor beteiligt. Man denke nur an die Heimatfeste der letzten Jahre, die fast immer durch Darbietungen der heimischen Chöre bereichert wurden. So auch im letzten Jahr, als der neue Dirigent Heinz-Herbert Wilbrandt sein Debüt gab. Wenn auch dabei — bei Life-Auftritten ist das nun mal so — kleine Schnitzer passierten, um so mehr fühlten sich die einheimischen Besucher mit „Ihren“ Chören verbunden.

Mit dem neuen Dirigenten sind nun Impulse in diese Gemeinschaft gekommen, die den Chören sicher noch mehr neue Mitglieder bringen werden. Die alten, lieb gewordenen Gewohnheiten sollen natürlich nicht zu kurz kommen. Die Auftritte anlässlich der privaten oder öffentlichen Jubiläen geben immer wieder Anlaß zu interessanten Proben.

Als Beispiel sei der Auftritt in der Oetkerhalle in Bielefeld genannt, aus Anlaß der 50jährigen Bestehens des Ravensberger Sängerkreises. Hier standen beide Chöre mit den Gütersloher Sängern der

„Harmonie“ und den „Turnersängern“ auf der Bühne vor sachkundigem Publikum. Aus dem gleichen Anlaß wurden die so intensiv geprobtene Musikstücke noch einmal in einem Konzert im Theater der Stadt Güters-

loh dargeboten. Dieses mal leider vor nur halbvollem Haus.

Wenn zu Beginn von den Aktivitäten des Vereins gesprochen wurde, waren damit nicht nur die „dienstlichen“ gemeint.

Zu Beginn eines jeden Jahres gibt es ein Pokal-Fußballspiel aller Isselhorster Vereine. Hier kicken die männlichen Sänger immer kräftig mit. Es zeigte sich bereits zweimal, daß trainierte Lungen nicht nur gut zum Singen sind, sondern das Fußballspielen ebenso davon profitieren kann: die Sänger gewannen den Pokal und konnten ihn jeweils für das Jahr in ihre Vereinsvitrine stellen. Wenn im Jahresablauf die Sonne höher steigt, erwartet bei den Isselhorster Sängern und Sängern die Reiselust. War es im vorigen Jahr eine Schiffsreise auf der Hamme von Bremen nach Worpswede, so wollte man in diesem Jahr den Werbespruch „Berlin ist eine Reise wert“ auf den Wahrheitsgehalt hin überprüfen. Er stimmt, denn alle Reiseteilnehmer waren nach Abschluß der dreitägigen Fahrt begeistert. Alles wurde mit vereinseigenen Kräften geplant, vorbereitet und durchgeführt. Nur der Bus kam aus Avenwedde. Dem Fahrer wurde aber bereits bedeutet, ob

*Individuelle  
Blusen*



sportlich und elegant  
nach eigenem Entwurf

**Mein besonderer  
Service für Sie:**  
Sonderwünsche  
im Rahmen der  
vorhandenen Modelle  
ohne Aufpreis  
Änderungen kostenlos

Heidemarie Wulf  
Messingweg 3, 4830 Gütersloh 12  
Tel. (052 41) 6 76 85  
Verkaufszeit: Jeden Freitag von  
14.00 – 18.30 Uhr und nach  
telefonischer Vereinbarung.

## Ihr Partner in Isselhorst

für

Bodenbeläge

Teppiche

Tapeten

Farben

**Fußboden - Mersmann**

Isselhorster Straße 412 · Telefon 678 00

tgl. 16.30 – 18.30 Uhr; samstags 8.30 – 13 Uhr

immer preiswert  
und aktuell

fachkundige  
Beratung

zuverlässiger  
Service

Ständig Sonderangebote an Tapeten und Bodenbelägen

seiner guten Fahrgastbetreuung möge er sich für das nächste Jahr bereithalten.

Jetzt nach der Sommerpause beginnt wieder ein neues Vereinsjahr im Übungsraum an der Sporthalle, Haller Straße bzw. für den Männerchor im Vereinslokal „Zum Postillon“ am Brinkhof. Wer in diesen lebensfrohen Gruppen, ob im Männer- oder im Gemischten Chor, mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Dienstags um 20.00 Uhr probt der Gemischte Chor. Die Männer treffen sich mittwochs ebenfalls um 20.00 Uhr.

Schauen Sie doch einfach mal herein. Singen ist eine der interessantesten Freizeitbeschäftigungen.

Griseldis Rehage

## Helfer um Mitternacht

Olympia im Fernsehen, draußen Sturmböen, Donnergrollen – faszinierend, die zuckenden Blitze durch's Fenster zu beobachten. Da bricht der Wind eine Baumkrone, sie klatscht auf die



### Nähmaschinen HANDWERK

Haushalts-Nähmaschinen  
Industrie-Nähmaschinen  
Vertrieb + Kundendienst

Spexarder Bahnhof 9  
4830 Gütersloh 1  
Telefon (0 52 41) 4 88 82  
Gute Parkgelegenheit

Wußten Sie schon ?

Wir machen GARANTIEBILDER !

Sie bezahlen bei uns nur  
die guten Fotos !

Nicht gelungene Bilder  
einfach dalassen oder wieder  
zurückbringen.

Der volle Bilderpreis wird  
sofort ausgezahlt.

Nur bei uns im BILDERLAND Foto-Fachgeschäft



FOTO-DROGERIE  
HANS DÜNHÖLTER

Haller Straße, die halbe Straßenbreite ist total versperrt. Bremsen quietschen, das Auto stoppt eben noch rechtzeitig. Anruf bei der Polizei: „Wir benachrichtigen die Feuerwehr!“ Blaulicht, Sirenen, Tatütata – ein Feuerwehrfahrzeug hält kurz an, eine Fahrspur freimachen: „Kommen nachher wieder!“ Brandalarm!

Schon kurz darauf sind die Fahrzeuge wieder da: Fehlalarm – jemand hatte sich einen „Spaß“ erlaubt. Doch hier gibt es noch zu tun. Die Straße wird abgesichert, Blaulicht zuckt gespenstisch durch die Nacht. Motorsägen raus und dann gehen die Feuerwehrmänner an die Arbeit. Die Straße wird freigemacht, ein weiterer Baum, der zu fallen droht, umgerissen und zur Seite

geschafft. Bald ist die Fahrbahn wieder passierbar, die Unfallgefahr gebannt.

Arbeitszeit: Mitternacht, Arbeitsbedingungen: Strömen der Regen. Kurz vorher hatten die Männer noch gemütlich zu Hause vor dem Fernseher gesessen, waren bei Freunden, oder schon zu Bett. Der Alarm signalisierte ihnen: „Helfen!“ Vorbei mit der Gemütlichkeit!


Autofahrer, die nachher diese Stelle passieren, ahnen nicht mehr, daß sie ohne die schnelle Hilfe dieser Männer hier durch das überraschende Hindernis in großer Gefahr waren. Die Leute der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst und ihre Avenwedder Kollegen: Helfer um Mitternacht!

quibus

Das -Girokonto  
für junge Leute

# ZUM NULL- TARIF

Eigenes Geld-  
eigenes Konto

Wer eigenes Geld bekommt, braucht ein eigenes Girokonto. Aber junge Leute in der Ausbildung müssen mit jeder Mark rechnen. Das -Girokonto ist deshalb genau richtig. Während der Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium) ist das Girokonto bei der Sparkasse gebührenfrei, also zum Nulltarif.

**Sparkasse Gütersloh**  
Bargeldservice Tag und Nacht

